



Bgm. Walter Grosser

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Niederösterreich profitiert wie kaum ein anderes Land von der Europäischen Union. **Für jeden Euro den wir an die EU zahlen, bekommen wir drei Euro zurück.** Dadurch können wichtige Projekte und Initiativen unterstützt werden, von denen auch wir in unserer Gemeinde profitieren.

Natürlich läuft in der Europäischen Union nicht alles so, wie wir es uns vorstellen. **Europa muss sich stärker den großen Fragen widmen** und sich aus Angelegenheiten zurückziehen, die wir bei uns in den Gemeinden und Regionen besser regeln können. Um das klarzumachen und unsere starke Stellung

in Europa weiter vorantreiben zu können, braucht es eine ebenso gewichtige Stimme für unsere Anliegen. Denn klar ist: Europa ist, was wir daraus machen.

Für die Volkspartei treten dazu bei der Europawahl am 26. Mai viele motivierte Kandidatinnen und Kandidaten, mit Othmar Karas an der Spitze, an. Sie wollen auch in Zukunft eine starke Vertretung unserer Interessen im Europäischen Parlament sicherstellen.

Nur in der Volkspartei entscheiden dabei die Vorzugsstimmen darüber, wer tatsächlich ins EU-Parlament einzieht. Daher gehen Sie am 26. Mai zur Wahl und stärken Sie durch Eintragen einer Vorzugsstimme Niederösterreich in Europa.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister

Walter Grosser

Europawahl 2019

Nehmen Sie am 26. Mai teil am Erfolgsprojekt EU!



Am 26. Mai findet in Österreich die Europawahl 2019 statt. Dabei werden die österreichischen Abgeordneten in allgemeiner und Direktwahl für

fünf Jahre in das Europäische Parlament gewählt.

Es dürfen alle Österreicher/innen wählen, die bis zum 26. Mai 2003 geboren wurden und ihren Hauptwohnsitz spätestens am 12. 3. 2019 in unserer Gemeinde begründet haben. Wer nicht in seinem zuständigen Wahllokal wählen kann, beantrage bitte rechtzeitig eine Wahlkarte.

Alle EU-Kandidaten der ÖVP Niederösterreich



v.l.n.r.: Leopold Steindl, Carina Zörmpfenning, Gerald Spiess, Isabella Zimmermann, Alexander Bernhuber, Anne Blauensteiner, Michael Stellweg, Maria Theresia Eder
1. Reihe: Bundesspitzenkandidat Othmar Karas, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und NÖ-Spitzenkandidat Lukas Mandl

Inhalt dieser Ausgabe:

Seite 2: Europawahl 2019 – Othmar Karas
Trinkwasser in unserer Gemeinde

Seite 3: Umbau unseres Gemeindeamtes
Straßenbau 2019
Zwei Terminankündigungen

Seite 5: Insektensterben
Elektro-Mobilitätstag bei der Ladestation
am Bahnhofplatz

Seite 7: Der Rechnungsabschluss
unserer Gemeinde für 2018

Seite 8: Einladung zum Ausflug mit dem Rad
Neue Förderung für Heizkesseltausch in NÖ

Othmar Karas – ÖVP-Spitzenkandidat für die EU-Wahl



Othmar Karas
Spitzenkandidat
der Bundes-ÖVP

„Europa ist meine Leidenschaft und mein Lebensprojekt – und es ist die Zukunft von uns allen! Vor allem der Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger ist mir ein Herzensanliegen. Denn nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass es auf unserem Kontinent weiterhin Frieden, Freiheit, Wohlstand und Sicherheit gibt. Nur gemeinsam können wir ein starkes, stabiles Europa auch für die

kommenden Generationen weiter aufbauen.“

Karas ist überzeugter Europäer und seit 1999 EU-Abgeordneter. Für ihn ist die Europäische Union ein Erfolgsprojekt, das geschaffen wurde, um Frieden und Wohlstand zu erhalten und Freiheit und

Sicherheit zu garantieren. Er sagt: „Ich bin nicht einfach gegen etwas, sondern für etwas: Ich bin für eine starke, handlungsfähige Europäische Union, die ihre Interessen selbstbewusst nach außen vertritt. Dazu braucht es Veränderung. Die EU ist noch nicht fertig. Denn wer Europa bewahren will, muss es weiterentwickeln.“ Und weiter: „Ich will ein Kandidat für alle sein, die von der EU überzeugt sind, aber auch für jene, die zu zweifeln begonnen haben, aber Europa besser machen wollen. Ich will wieder Verantwortung für die Menschen und die Zukunft übernehmen, weil ich felsenfest davon überzeugt bin, dass Österreich in einem guten Miteinander in Europa eine Zukunft hat.“

Wer Karas will, muss Karas hinschreiben:

1

ÖVP

Karas

Trinkwasser in unserer Gemeinde



GR Ing. Herbert Ziska
Umweltgemeinderat

Das Trinkwasser aus der **Ortswasserleitung Wolfpassing**, sowie auch die Wasserversorgung der Gemeindegebäude wurden von einem Labor untersucht und für in Ordnung befunden. Siehe im Detail auf unserer Gemeindehomepage www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/ unter Gemeindeamt/Zahlen & Fakten/Wasserbefunde.

Diesbezügliche Fragen können bei der Probenentnahme geklärt werden.

Im Sinne unserer Gesundheit ist die Wasserqualität unbedingt zu sichern! Anmeldung beim Gemeindeamt (Tel. 02242/70402 oder E-Mail gemeinde@zeiselmauer.gv.at) bitte bis spätestens 31. Mai 2019.

Möglichkeit der Wasseruntersuchung für Private

Für **private Haushalte mit Brunnen** können wir eine Untersuchung (wie im Vorjahr) anbieten, die durch eine Sammelbestellung günstiger ist. Die Preise sind wie im Vorjahr € 171 bzw. € 117 bei mindestens 5 Teilnehmern.

Bei der Wasserqualität kommt es nicht nur auf das angesaugte Wasser des Brunnens an, sondern auch auf die Reinlichkeit der Rohrleitungen und Entnahmestellen.



Auswertungsdaten der Energie- und Umweltagentur NÖ

Chemisch- Bakteriologische Untersuchung:

Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur, Gesamthärte, Carbonathärte, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen, Mangan, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Chlorid, Sulfat, Oxidierbarkeit, KBE bei 22° C (72h) und 36°C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken.

Preis: € 190,- inkl. 20 % Mwst. (€ 171,- bei mind. 5 Untersuchungen)

Untersuchung mit eingeschränktem Umfang:

Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit. KBE bei 22°C (72h) und 36°C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken, Nitrat, Nitrit.

Preis: € 130,- inkl. 20 % Mwst. (€ 117,- bei mind. 5 Untersuchungen).

Umbau unseres Gemeindeamtes



GGR Ing. Martin Pircher

In der Gemeinderatssitzung vom 28. März konnte der Umbau unseres Gemeindeamtes beschlossen werden. Da nun von Seiten des Landes bereits die Bedarfszuweisung dafür an unsere Gemeinde überwiesen worden ist, können die Umbauarbeiten noch heuer durchgeführt werden.

Ich darf Ihnen hiermit das Planungsvorhaben des barrierefreien Gemeindeamtes in Umrissen vorstellen:

- Beim Haupteingang wird eine Rampe aus Metall zur Überwindung der Stiegen vor dem Haus errichtet.
- Im Vorraum des Gemeindeamtes, der auch von den „Freunden von Zeiselmauer“ als Ausstellungsraum genutzt wird, ist eine Rampe aus Metall geplant.
- In den Amtsräumen wird die im Erdgeschoß befindliche WC-Anlage in eine behindertengerechte WC-Anlage umgebaut.

Da der Umbau nun (einstimmig) beschlossen ist, kann ab sofort mit den baulichen Maßnahmen begonnen werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 27.500 Euro.

Straßenbau 2019

Besonders freut es mich über die beschlossene Liste der Straßenbauvorhaben für das heurige Jahr berichten zu können. Kurz zusammengefasst werden seitens unserer Gemeinde im Jahr 2019 in das öffentliche Straßennetz ca. 361.000 Euro investiert. Die größten Baustellen sind in Wolfpassing geplant:

- Das Heben der Einlaufgitter und der Schachtdeckel auf der L118 (Tullner und Wiener Straße).
- In Verlängerung der Ährengasse – das Herstellen einer Schotterstraße
- Die Verlängerung der Wasserleitung in der Flurgasse

Weiters wird es im gesamten Gemeindegebiet zu vielen Kleinbaustellen, wie z. B. die Sanierung von kaputten Gehsteigen, die durch Bäume in den Baumscheiben beschädigt wurden, kommen.

Da der Ablauf einiger Baustellen sehr genau geplant werden muss, wurde bereits in der ersten Aprilwoche mit den **Straßeneinbauarbeiten in der Bittergasse** begonnen.

Die **Totalsperre der Ortsdurchfahrt Wolfpassing (L118) wird vom 1. bis 12. Juli 2019** stattfinden. In diesem Zeitraum wird die Straße abgefräst, neu eingedeckt und die Schachtdeckel und Einlaufgitter gehoben.

Die für oben beschriebene Arbeiten notwendigen Beschlüsse wurden in den Gemeindegremien einstimmig gefasst. Als zuständiger gf. Gemeindevorstand darf ich Sie schon jetzt ersuchen, die durch diese Baumaßnahmen entstehenden Unannehmlichkeiten zu tolerieren.

Ing. Martin Pircher, GGR

2 Terminankündigungen

Zeiselmauer-Wolfpassing gestalten: Bringen Sie Ihre Ideen ein

Der Energie-, Umwelt- und Agrarausschuss der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing lädt ein, Ideen, Wünsche, Vorschläge und Anregungen einzubringen. Unter dem Titel „Zeiselmauer-Wolfpassing gestalten – Umwelt und Energie in unserer Gemeinde“ sind Sie am **Freitag, 7. Juni, 18.30 Uhr**, herzlich dazu in der Römerhalle Zeiselmauer willkommen.

Fahren Sie mit: Mitfahrbankerl-Surfaktion

Um die Funktion der aufgestellten Mitfahrbankerl besser kennen zu lernen, lädt die KEM Tullnerfeld-Ost am **21. Juni nachmittags** zu einer Mitfahrbankerl-Surfaktion ein.

Viel Freude beim GEMEINSAM Fahren!
„Durchs Mitfohr'n komman d'Leid zaum!“

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Volkspartei NÖ, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten.
Redaktion: Bürgermeister Walter Grosser, Hannes Androsch; Layout: Walter Grosser.
Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Druck Eigene Vervielfältigung.



SCUDERIA SPITALER MOTORSPORT

3424 Zeiselmauer, Gewerbepark Ost I/9
Tel. 02242/701 30 * Fax 02242/701 39
Mobil 0664/254 59 19

e-mail: office@scuderiaspitaler.at * www.scuderiaspitaler.at



Tuning * Abschleppdienst * Reparaturen * Service * Havariedienst
Spenglerei * Versicherungsabwicklung



Beate Fuchs-Uibinger
www.beatefuchs-massage.at
Cranial works Practitioner
Freiberufliche Heilmasseurin
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

0676 / 719 45 64
office@beatefuchs-massage.at
Wiener Straße 36, 3424 Zeiselmauer



Cranial Works
Akupunktmassage
Klassische Massage
Fußreflexzonenmassage
manuelle Lymphdrainage

Termine nach Vereinbarung
teilw. Rückverrechnung mit Krankenkassen

ELEKTRO-INSTALLATIONEN



Büro:
3424 Zeiselmauer
Dr. Th. Weipplgasse 3
Mobil: 0664/253 28 57

Verkauf:
3423 St. Andrä-Wördern
Kirchenplatz 1
Tel.: 02242/702 86 Fax: DW-4

e-Mail: neumaier-kurzschluss@aon.at



3424 ZEISELMAUER, Gewerbestraße 4
Telefon 02242/710 87, Fax Dw-22
office@resch-dach.at, www.resch-dach.at

TRINK DICH GESUND ...

Wahrung der Aloe Vera (interne Anwendung) - unterstützende immuno-stärkende-
Kraft-Reduzierung schmerzplattend-behandelnde immunisierend-aktivierend-
fibrinolytische-Drainage-entzündungshemmend-aktivierend-
knotenlösende-vascularisierende-entzündungshemmende-entzündungshemmende-
zeitperennierend

Atherische Öle & Ölmischungen

Neu in unserem Programm!

Aroma der Gänse-Expeller Öl mit weiteren atherischen Ölen und Ölmischungen auf eine
Sinnweise, die auf Körper und Geist einwirken. Besonders wirken diese vom
höchsten Lebensstadium bis zum jüngsten in Duft als Einflüsse. Unsere atherischen
Öle entwickeln Sie Sinne und bereichern den Körper. Halte die vollständigen Eigenschaften
und Wirkungen dieser rein pflanzlichen-Extrakte, die sofort wirksam zu finden sind.

Der Zyto Scan analysiert die vier Säulen der Gesundheit

- Ernährungssystem
- Magen-Darm Trakt
- Hormonsystem
- Immunsystem

zwei 10.000er und den wertvollsten Zytoscan. Daran
ergibt sich die Auswertung eines Aloe Vera Young Living
besonderer Körper- und besten Ergebnisse

Zyto Scan Analyse € 35,-

-30% Gutscheine
bei einem Kauf eines der Packs
Aloe Vera Young Living Gel
kostet € 179,99 um nur € 129,-
(zwei Personen für einmalig einlösen)

Aloe Welt

Unser Schauroom bietet eine vielfältige Palette an Health & Beauty Produkten,
deren Qualität überzeugt, vor allem unsere einzigartige Aloe Vera Produktpalette
löst wirklich keine Wünsche offen!

Ihre Vorteile:

- Persönliche Beratung
- Produkttestung
- Als Premiumkunde dauerhaft -20%

Mitarbeiter gesucht!

Margit Zschimm, Dipl.Gesundheitspädagogin
3423 Zeiselmauer, Wörersstraße 16
www.direktvertrieb-partner.com
kontakt@direktvertrieb-partner.com Tel. 0376 35 82161
Öffnungszeiten Mo-Fr 8-12 Uhr od nach tel. Vereinbarung

Raiffeisenbank Tulln



www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- und Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

Insektensterben



GR DI Manfred Niedl

Meine Großmutter hat von zahlreich summenden Insekten und vielen bunten Schmetterlingen erzählt, die heute schon lange nicht mehr zu sehen und zu hören sind. Autofahrer berichten, dass früher oftmals die Windschutzscheibe von Insekten gereinigt werden musste, heute nicht mehr. Durch den Rückgang von Insekten, vor allem der Bienen, werden

Pflanzen weniger bestäubt; $\frac{2}{3}$ der wichtigsten Nahrungspflanzen sind davon abhängig. Die UNO stuft das Insektensterben als eine der größten Gefahren für die Menschheit ein.



Ursachen dafür gibt es etliche, eine davon sind fehlende Lebensräume der Bienen. Hier können wir lokal mitwirken, indem freie Plätze als Lebensräume geschaffen und vielfältig gestaltet werden. Diese Lebensräume sollen Blühpflanzen enthalten, die länger im Jahr bestehen, also nur 1–2mal jährlich gemäht werden. Unsere Gemeinde pflegt die Grünanlagen auch auf ökologische Weise und schafft Lebensraum für Insekten. Dafür hat unsere Gemeinde am 5. April auch die Auszeichnung „Goldener Igel“ erhalten.

Auch in den Privatgärten ist die Schaffung von Lebensräumen für Bienen und Nützlinge wichtig. Wie dies möglich ist, war im Vortrag „Natur im Garten – ein Paradies zum Bleiben“, am 24. April in der Römerhalle zu hören.

Für weitere Fragen zu geeigneten Pflanzen und zur Gartengestaltung kann auch das NÖ-Gartentelefon kontaktiert werden: Tel. 02742/74333, E-Mail gartentelefon@naturimgarten.at

Goldener Igel 2018 Zeiselmauer-Wolfpassing



Gemeindebundpräsident Mag. Alfred Riedl (li) und Landesrat Dr. Martin Eichtinger (re) übergeben die Auszeichnung „Goldener Igel“ an unseren Umweltgemeinderat Ing. Herbert Ziska

Elektro-Mobilitätstag bei der Ladestation am Bahnhofplatz



Bgm. Walter Grosser, GR DI Manfred Niedl und Umweltgemeinderat Ing. Herbert Ziska

Eine Zukunftsvision der Mobilität: Ich will um 19 Uhr beim Konzert im VAZ-St. Pölten sein. Das tippe ich auf der Handy-App „vonAnachB“ ein, daraufhin kommt rechtzeitig ein autonom fahrendes e-Mobil zum Wohnort, um mich abzuholen. Es bringt mich zum Bahnhof Tullnerfeld, wo ich in den Zug umsteige, um am Bahnhof St. Pölten wieder von einem autonomen e-Mobil zum VAZ gebracht zu werden. Abgerechnet wird automatisch, man erhält eine monatliche Mobilitätsrechnung, wie derzeit die Telefonrechnung.

So weit ist es noch nicht, aber ein Schritt dahin ist, dass wir ein e-Auto am Handy buchen und zu diesem wir noch Schritte bis zum Bahnhofplatz zurücklegen müssen. Dies fördert zumindest die Gesundheit, wir sollten ohnehin pro Tag 30 Minuten gehen.

Fortsetzung auf Seite 7



REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen
- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 Wolfpassing, Brunneng. 6 • Tel. 0 22 42/702 85 • Fax 702 85-17
e-mail: elektroreinhardniedl@aon.at

BAUMSCHULE BOGNER

A-3424 Wolfpassing
Wiener Straße 15
Tel. 02242/705 49
Fax 022 42/705 49
baumschule-bogner@aon.at

**Koniferen
Nadelgehölze
Raritäten
Ziergehölze
Obstgehölze**



e-mail: office@loeschl.at • Internet <http://www.loeschl.at>

A-3433 KÖNIGSTETTEN
TULBINGERSTRASSE 10
TEL. 02273/7231
FAX 02273/723 120

A-3001 MAUERBACH
KREUZBRUNN 8
TEL. 01/979 13 90
FAX 01/979 14 90

KFZ-Reparatur Fachbetrieb GERHARD HIRSCH

3425 Langenlebarn
Schiffmühlstraße 7
Telefon 02272/61 700
E-Mail: kfz.g.hirsch@aon.at



Pittel+Brausewetter

Porschestraße 15, 3430 Tulln
Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at

www.pittel.at



UID.NR: ATU 42338706

MASSINGER KG

ERDARBEITEN • KOMPOSTIERUNG

3424 Wolfpassing, Massingergasse 17
Tel. und Fax 02242/721 91 • Mobil 0664/96 44 444
www.massinger-kg.at • E-mail: massinger.kg@aon.at



Die Niederösterreichische Versicherung

Daher wollen wir auch in Zeiselmauer-Wolfpassing ein e-Car-Sharing Auto zur jederzeitigen Buchung stationieren. Beim E-Mobilitätstag am 30. März 2019 bei der Ladestation am Bahnhofplatz wurde dafür Werbung gemacht.

Außer den Probefahrten mit mehreren Elektroautos konnten auch ein Elektro-Lastenfahrrad, Elektro Power-Fahrräder mit besonders starkem Motor und ein Elektro-Moped ausprobiert werden. Besonders neu war die Fahrt mit dem Lastenfahrrad, diese hat gezeigt, dass man mit einem etwas größeren Fahrrad samt E-Unterstützung sehr bequem schwerere Sachen mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h transportieren kann, 40 kg sind dabei kein Problem.

Für das e-Car-Sharing werden noch Teilnehmer/innen gesucht. Wer mitmachen will, kann sich dazu am Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing anmelden. Erst bei ausreichender Teilnehmer-

zahl kann ein Auto am Bahnhofplatz vom Mobilitätsverein „fahrvergnügen.at“ stationiert werden. Die Kosten sind jedenfalls geringer als die Haltung eines Zweitautos, wenn dieses nicht so oft gebraucht wird.

GR DI Manfred Niedl

Vorsitzender im Energie, Umwelt- und Agrarausschuss

😊 **Zum Schmunzeln** 😊

Der in Berlin studierende Sohn eines arabischen Scheichs schreibt seinem Vater: „Vater, tut mir leid, dir das sagen zu müssen, aber ich schäme mich mit meinem Ferrari vor dem College vorfahren zu müssen, während meine Mitschüler mit dem Zug anreisen.“

Der Vater antwortet: „Sohn, ich habe dir soeben 20 Millionen überwiesen, beschäme unsere Familie nicht weiter und kauf dir auch einen Zug.“

Der Rechnungsabschluss unserer Gemeinde für 2018



Mag. Paul Oitzl

Das Jahr 2018 war finanziell für die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing wieder ein ganz besonders Jahr! Im Gesamthaushalt konnte ein **Überschuss von 530.842,79 Euro** erzielt werden. Rund 300.000 Euro davon stammen aus Vorhaben der Vorjahre, welche nicht umgesetzt werden konnten. Dieses Geld wird nun 2019 für genehmigte Projekte (Radweg, Gemeindeamt behindertengerecht, Wasserversorgung etc.) ausgegeben.

Der Überschuss ist umso beachtlicher, **als 2018 Investitionen von 778.402,07 Euro in die Infrastruktur** der Gemeinde getätigt worden sind. So wurden unter anderem 127.599,69 Euro in den **Straßenbau** und in die **Güterwege** investiert. Die **Elektrotankstelle** wurde am Bahnhofplatz um 10.203,92 Euro errichtet und die neue **Photovoltaikanlage** am Kindergarten Wolfpassing schlägt mit 20.779,22 Euro zu Buche. Die Erneuerung und notwendige **Sanierung des Kanalnetzes und der Wasserversorgung** sowie die aus Sicherheitsgründen erforderliche **Reinigung der Hochwasserschutzgräben** machte 56.139,81 Euro aus. Aber auch die beeindruckende **Aufstockung und Sanierung der FF Wolfpassing** erforderte gemeindeseits Ausgaben in der Höhe von 216.297,02 Euro. Schlussendlich gab unsere Gemeinde für den

Erwerb und die Einrichtung des Veranstaltungsraumes in der neu renovierten **„Alten Volksschule“** in Wolfpassing 332.434,63 Euro aus.

Gleichzeitig konnten aber auch die **Schulden** unserer Gemeinde **um 218.304,37 Euro** (inkl. Rücklagen für endfällige Kredite) **reduziert** werden. Zum Jahresende 2018 betrug der Darlehensstand 2.086.028,54 Euro – das entspricht einer **Prokopfverschuldung von 907 Euro** (Stand Juni 2018, bezogen auf die Anzahl unserer 2303 Hauptwohnsitze).

Laut Statistik Austria (*Gemeinden ohne Wien: Abgaben und Schuldenstand pro Kopf 2017*) liegen wir mit unserer Prokopfverschuldung auf dem **706. Platz – von österreichweit 2.099 Gemeinden**. Im Vergleich dazu haben unsere Nachbargemeinden eine wesentlich höhere Prokopfverschuldung (Stand Rechnungsabschluss 2017):

| | |
|---------------------|-----------|
| Sankt Andrä-Wördern | EUR 2.191 |
| Muckendorf-Wipfing | EUR 3.281 |
| Königstetten | EUR 2.556 |
| Tulln an der Donau | EUR 2.991 |
| Klosterneuburg | EUR 2.070 |

Bei jährlichen Einnahmen unserer Gemeinde im ordentlichen Haushalt von 4.393.695,49 Euro ergibt sich damit eine **Verschuldungsquote von 47 %**.

Wie Ihnen, geschätzte Leser/innen, aus den Medien bekannt wurde, stellen auch **Haftungen** ein Risiko dar. Auch unsere Gemeinde haftet für Verbindlichkeiten in der Höhe von **648.490,23 Euro** mit Stand 2018. Diese Haftungen wurden deshalb abge-

Fortsetzung auf Seite 8

geben, damit Zinskosten für Kredite in die Infrastruktur wie z. B. Kläranlage Wördern, Hauptschule Wördern, Volksschule Zeiselmauer etc. geringer werden.

Der Rechnungsabschluss 2018 zeigt wieder, wie „gesund“ die finanzielle Gebarung der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing ist; er ist ein deutliches Zeichen für die Finanzkraft unserer Gemeinde und ermöglicht es uns, auch in der Zukunft nachhaltig und verantwortungsvoll zum Wohl unserer Bürger zu investieren.

Zum Abschluss meiner Finanzrückschau nun noch ein kurzer Ausblick in die Zukunft: Ab dem

1. Jänner 2020 muss die Gemeinde ihre Buchhaltung von der kameralistischen Ein-/Ausgabenrechnung auf den integrierten Dreikomponentenhaushalt nach VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) umstellen. Anstelle der Ausgeglichenheit des ordentlichen Haushalts – und bei jedem Vorhaben – tritt die Ausgewogenheit der Drei-Komponenten-Haushalte. Diese Umstellung auf die VRV stellt eine Herausforderung für die Gemeindeverwaltung dar, die Angestellten (bzw. die Gemeinde) wurden aber bestens darauf vorbereitet. Mehr Details dazu dann im Herbst.

Einladung zum Ausflug mit dem Rad



GR Herbert Ziska bringt am Freitag, den 24. Mai wieder etwas Bewegung in unsere Gemeinde, und zwar mit dem Fahrrad.

Ähnlich wie im Vorjahr ist wieder eine gemeinsame Ausfahrt geplant. Diesmal Richtung Westen und hoffentlich bei schönerem Wetter. Unsere Route liegt zum Großteil auf verkehrsarmen Radwegen und führt

uns nach Tulln; dann entlang der großen Tulln nach Judenau. Auf asphaltierten Feldwegen weiter über Baumgarten, Staasdorf, Frauenhofen und Nitzing nach Tulbing.

Dort ist eine Erholung beim **Heurigen Bacher-Roiser** geplant. Danach geht's nach Zeiselmauer zurück über Königstetten und Nitzing – teilweise über befestigte (nicht asphaltierte) Wege.

Zur Teilnahme sind alle eingeladen! Kein Wettbewerb, wir fahren zusammen. Fahrrad egal, es sollte

aber geebnete Schotterstraßen aushalten. Die Teilnehmer sollten die Ausdauer für 40 km Fahrstrecke mitbringen. Bitte Beispiel geben und Helm tragen! Kreuzungen und Gefahrenstellen werden gemeinsam überquert.

Start vom Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing **am 24. Mai 2019 um 16.00 Uhr**, Rückkehr inkl. Pause um ca. 20.00 Uhr geplant.



Neue Förderung für Heizkesseltausch in NÖ

Das Land Niederösterreich wird ab Anfang Mai den Umstieg auf alternative Heizkessel mit bis zu 3.000 Euro unterstützen. Das gaben LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landesrat Martin Eichtinger am 17. April 2019 bekannt. Das Ansuchen kann nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Heizungsanlage ab 1. Mai online unter www.noe-wohnbau.at eingebracht werden.

Die neue Förderaktion läuft bis 31. Dezember 2019 und kann gleichzeitig mit dem „Raus aus dem Öl“-Bonus des Bundes, der bis zu 5.000 Euro bringt, in Anspruch genommen werden. „Das bedeu-

tet, dass durch die Förderung des Landes für den Tausch eines Heizkessels und durch die Förderung des Bundes bis zu 8.000 Euro lukriert werden können. Seitens des Landes werden elektrische Wärmepumpensysteme, Biomassensysteme und Anschlüsse an hocheffiziente Fernwärmenetze gefördert“, so Pernkopf und Eichtinger. Das Land Niederösterreich unterstütze erstmals auch den Austausch von „Allesbrennern“ mit 1.000 Euro. „Das sind Heizkessel, die primär für Koks und Kohle zugelassen sind, aber zu meist nur mit Holz betrieben werden“, hoben Pernkopf und Eichtinger hervor.